



Medieninformation

Leipzig, den 20. November 2020
888/fra

Das Ordnungsamt informiert:

Übersicht zum Versammlungsgeschehen am 21. November

Dem Ordnungsamt liegen für Samstag, den 21. November, nachfolgende Versammlungsanzeigen im Innenstadtbereich vor:

- 1. Kundgebung** "Kritisch bleiben. Abstand halten. Freiheit solidarisch leben. - Für Konsequenzen aus dem Desaster von #le0711.", 12.30 bis 20 Uhr, Aktionsnetzwerk "Leipzig nimmt Platz", kleiner Wilhelm-Leuschner-Platz, ca. 100 Teilnehmer
- 2. Kundgebung** "Gegen die rechte Raum- und Deutungsnahe von 1989", 12.30 bis 20 Uhr, natürliche Person, Kreuzung Augustusplatz inklusive Georgiring, (neu: Grimmaischer Steinweg) max. 1.000 Teilnehmer
- 3. Kundgebung** "Kritisch bleiben. Abstand halten. Freiheit solidarisch leben. - Für Konsequenzen aus dem Desaster von #le0711.", 12.30 bis 20 Uhr, Aktionsnetzwerk "Leipzig nimmt Platz", Augustusplatz / Opernseite, max. 1.000 Teilnehmer
- 4. Kundgebung** "Kolumbien. Wir wollen für den Schutz zu Gunsten des kolumbianischen Friedensprozess demonstrieren", 14 bis 16 Uhr, Anzeigender: natürliche Person, kleiner Willy-Brandt-Platz (Ostseite), max. 50 Teilnehmer
- 5. Kundgebung** "Frohe Botschaft, Friede durch Jesus Christus", 12 bis 17 Uhr, Anzeigender: natürliche Person, Markt (gegenüber Zara), ca. 5 Teilnehmer
- 6. Kundgebung** "Information über Verfolgung von Falun Gong Praktizierende und Organraub an Falun-Gong-Praktizierenden in China, End CCP.", 10 bis 19.30 Uhr, Anzeigender: natürliche Person, Petersstraße / Höhe Musikschule, ca. 25 Teilnehmer
- 7. Kundgebung** "Das Leben nach Corona", 13 bis 18 Uhr, Anzeigender: Mitteldeutschland-MD, Kurt-Masur-Platz, ca. 250 Teilnehmer,
- 8. Kundgebung** "Kritisch bleiben. Abstand halten. Freiheit solidarisch leben. - Für Konsequenzen aus dem Desaster von #le0711.", 12.30 bis 20 Uhr, Aktionsnetzwerk "Leipzig nimmt Platz", Augustusplatz / Gewandhausseite, ca. 400 Teilnehmer

Im Zuge dessen kann es – obwohl keine Versammlungen direkt auf dem Ring stattfinden sollen – im Bereich des Innenstadtringes zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Zwischen Stadt Leipzig und der Polizeidirektion Leipzig ist abgestimmt, wie einerseits dem Recht auf Versammlungsfreiheit und andererseits den derzeit geltenden besonderen Rahmenbedingungen durch die Maßnahmen zum Infektionsschutz Rechnung getragen werden kann.

Bitte beachten Sie – ob als Besucher der Leipziger Innenstadt oder auch Versammlungsteilnehmer – die Vorgaben der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung, insbesondere die Regeln zur Abstandswahrung und zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung an Haltestellen, in Ladengeschäften, in den Fußgängerzonen der Leipziger Innenstadt sowie als Teilnehmer von Versammlungen. +++